

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.





Neugierig?

Veranstaltungen für Ältere
suchen und anbieten

Hier finden Sie die Veranstaltung, die zu Ihnen passt. Mit wenigen Klicks können Sie Veranstaltungen an Ihrem Wohnort finden oder anbieten.

[Direkt zu Veranstaltungen](#)



Wissen & Weitergeben

Literatur und Materialien
zum Lernen im Alter

Hier finden Sie ausgewählte Literatur rund um Bildung im Alter und praktische Informationen für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen.

[Direkt zu Wissen & Weitergeben](#)



Aus der Praxis lernen

Wie Bildung im
Alter gelingt

Hier finden Sie gute Praxisbeispiele. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer und erhalten Sie Tipps zur erfolgreichen Umsetzung Ihres eigenen Projekts.

[Direkt zu Aus der Praxis lernen](#)

Ist das Internet reif für die Älteren?



Fakten:

- 12 Millionen Menschen sind nicht im Internet
- 95% davon sind 50 Jahre und älter
- Mehrzahl weiblich, niedriger Schulabschluss, Migrationshintergrund, ländlicher Raum



BAGSO-Positionspapier: Ältere Menschen in der digitalen Welt

- Das Internet ist Element der öffentlichen Daseinsvorsorge: Staat muss Zugang gewährleisten
- Flächendeckende Bereitstellung von WLAN
- Es darf keine Nachteile für Offliner geben
- Schaffung niedrighschwelliger digitaler Erfahrungsorte, kommunale Erstorientierungsstrukturen
- Auch Entwickler/Hersteller sind in der Pflicht: Barrierefreiheit, Nutzerfreundlichkeit, selbsterklärende Technik

BAGSO-Positionspapier: Ältere Menschen in der digitalen Welt

- Statt „Abschalt-“ eine „Ein- und Hinzuschalt“-Kultur schaffen (nicht ganz, oder gar nicht: Wahlmöglichkeit)
- Kostenlose Nutzung ohne Freigabe der persönlichen Daten
- Nicht Nutzer müssen für Sicherheit sorgen, sondern Hersteller/Entwickler müssen allgemein anerkannten Sicherheitsstandards und Gewährleistungskriterien entsprechen (insbes. SmartHome)
- Strukturen schaffen, Medienkompetenz fördern



BAGSO-Positionspapier: Ältere Menschen in der digitalen Welt

- Mediendidaktische Konzepte müssen Lernbiografien älterer Menschen berücksichtigen und sie zudem niedrigschwellig erreichen
- Sicherung eines regionalen Service- und Beratungsangebotes
- Altenpolitik ist Querschnittsaufgabe
- Bund und Länder sollten ressortübergreifend eine IT-Bildungsstrategie mit verbindlichen Zielen und konkreten Maßnahmen entwickeln

Digitale Souveränität erfordert Zugang:

Vor allem ältere Menschen können den immensen digitalen Wandlungsprozessen nicht adäquat folgen. Bürgerinnen und Bürgern muss ein **niedrigschwelliger, freier, kostenloser Zugang** ermöglicht werden und gewährleistet sein.

THESE 1



Digitale Souveränität erfordert Teilhabe:

Auf seinem Weg in und durch die digitale Welt muss der (ältere) Mensch begleitet werden. Die vielen Senioren-Internet-Clubs machen es vor.

THESE 2

Digitale Souveränität erfordert Sicherheit:
Nicht Nutzer müssen für Sicherheit sorgen, sondern
Hersteller/Entwickler müssen allgemein anerkannten
Sicherheitsstandards und Gewährleistungskriterien
entsprechen.

THESE 3



Nicola Röhrich

Leitung „Servicestelle Digitalisierung und
Bildung für Ältere Menschen“

Leitung „Digital-Kompass – Material-Fundgrube“

BAGSO Service GmbH

Tel.: 0228 / 55 52 55 - 54

E-Mail: roehricht@bagso-service.de

www.bagso.de

www.bagso-service.de